

Darts-Sensation: Littler besiegt Aspinall und träumt vom Titel!

Darts-WM 2025: Luke Littler besiegt Aspinall im Viertelfinale und trifft im Halbfinale auf Stephen Bunting.



Der 17-jährige Darts-Teenager Luke Littler hat sich im Viertelfinale der PDC-Weltmeisterschaft 2025 gegen Nathan Aspinall mit 5:2 durchgesetzt. Damit benötigt Littler nur noch zwei Siege, um die Sid-Waddell-Trophy sowie ein Preisgeld von rund 600.000 Euro zu gewinnen. In einem beeindruckenden Spiel gewann er die ersten beiden Sets gegen Aspinall und ließ sich auch im weiteren Verlauf der Partie nicht mehr einholen.

Im Halbfinale trifft Littler am Donnerstag auf Stephen Bunting, der seinerseits Peter Wright mit 5:2 besiegte. Ein mögliches Traumfinale zwischen Littler und dem drei Maligen Weltmeister Michael van Gerwen bleibt ebenfalls im Bereich des Möglichen.

Van Gerwen konnte Callan Rydz mit 5:3 besiegen, obwohl er weniger Leg-Gewinne und 180-Punkte erzielt hatte. Van Gerwen strebt damit seinen vierten WM-Titel an, nachdem er bereits 2014, 2017 und 2019 den Titel gewonnen hatte.

Halbfinal-Duelle und Ausscheiden deutscher Spieler

Chris Dobey hat Gerwyn Price mit 5:3 gerockt und wird nun Van Gerwens Halbfinal-Gegner. Price hatte zunächst 2:0 geführt, zeigte jedoch viele Fehlwürfe auf die Doppelfelder. Während die verbliebenen Spieler um den Titel kämpfen, sind deutsche Spieler im neuen Jahr nicht mehr im Turnier vertreten; Ricardo Pietreczko schied im Achtelfinale aus. Gabriel Clemens hatte vor zwei Jahren das Halbfinale erreicht, kein anderer deutscher Profi hat diese Leistung bislang geschafft.

In einer umfassenden Analyse der Ranglistenveränderungen nach der PDC-Weltmeisterschaft 2025 berichtete Dartsnews, dass sich die PDC Order of Merit erheblich verändern wird. Michael Smith, der in der zweiten Runde der Weltmeisterschaft gegen Kevin Doets ausschied, fiel um 14 Plätze in der Rangliste und könnte bis nach Weihnachten weiter fallen. Drei Spieler haben die Möglichkeit, ihn mit einem weiteren Sieg bei der Weltmeisterschaft zu überholen. Dimitri van den Bergh fiel um sieben Plätze, hat jedoch die Chance, sich mit einer starken Leistung zu verbessern.

Luke Humphries bleibt nach dem Turnier auf dem ersten Platz der Rangliste und könnte der erste Spieler werden, der über zwei Millionen Pfund Preisgeld erreicht. Luke Littler hält aktuell den zweiten Platz mit einem minimalen Vorsprung von 3.000 Pfund auf Michael van Gerwen. Die Top-24 nach der Weltmeisterschaft qualifizieren sich direkt für das Finale der Winmau World Masters in Milton Keynes, wobei Mike de Decker den 24. Platz innehat und Daryl Gurney auf dem 25. Platz steht.

Die aktuelle provisorische PDC Order of Merit (Top 10) zeigt die

entsprechenden Ranglistenplätze und die dazugehörigen Preisgelder:

Platz	Spieler	Preisgeld
1	Luke Humphries	1.794,25 £
2	Luke Littler	643,53 £
3	Michael van Gerwen	640,54 £
4	Rob Cross	551,75 £
5	Dave Chisnall	528,56 £
6	Damon Heta	484,00 £
7	Jonny Clayton	484,00 £
8	Stephen Bunting	461,90 £
9	Gerwyn Price	455,50 £
10	Nathan Aspinall	445,50 £

Diese Entwicklungen haben erhebliche Auswirkungen auf die Ranglistenverhältnisse und das bevorstehende Turniergeschehen.

Details

Quellen

- www.radioenneperuhr.de
- dartsnews.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net